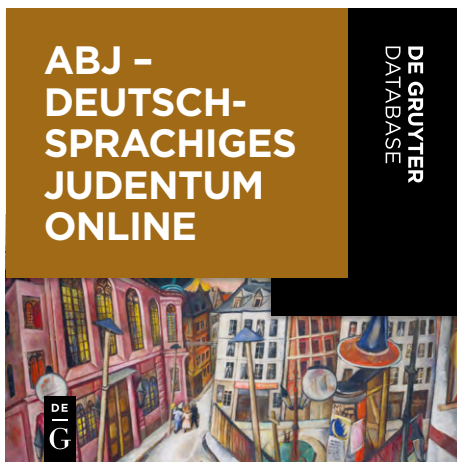


ARCHIV BIBLIOGRAPHIA JUDAICA – DEUTSCHSPRACHIGES JUDENTUM ONLINE

REFERENCE





PUBLIKATIONSSPRACHE Deutsch

BENUTZEROBERFLÄCHE Deutsch, Englisch

FACHGEBIETE Deutsch-jüdische Geschichte;
Moderne jüdische Literatur

ZIELGRUPPE Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit dem Schwerpunkt bzw. Interesse an deutsch-jüdischer Geschichte und Kultur, z.B. Germanisten, Historiker, Rabbiner, Theologen

Weitere Informationen:

degruyter.com/database/abj/html

Kostenlose Testzugänge:

https://dgo.formstack.com/forms/trial_request_de?Datenbank=ABJ+Online

ARCHIV BIBLIOGRAPHIA JUDAICA - DEUTSCHSPRACHIGES JUDENTUM ONLINE

Bio-bibliographische Sammlung, 18.-20. Jh.

Herausgeber: Dieter Burdorf, Universität Leipzig, Archiv Bibliographia Judaica e.V., Frankfurt/M.

Seit der Aufklärung haben deutschsprachige Jüdinnen und Juden ein beeindruckendes kulturelles Erbe hinterlassen. In Folge der Verfolgung und Vernichtung der jüdischen Bevölkerung während der NS-Zeit und der Emigration seit den 1930er Jahren ist dieses deutsch-jüdische Erbe teils zerstört und fragmentiert, teils in alle Himmelsrichtungen verstreut. Die Datenbank präsentiert mit dem Launch die bio-bibliographischen Details von ca. 15.000 deutschsprachigen Jüdinnen und Juden, die einen Beitrag u.a. zu Literatur, Philosophie, Religion oder auch zu Kunst, Musik und Politik geleistet haben. Weitere ca. 5.000 Einträge sind in Arbeit und werden im Lauf von 2022 eingespielt.

Basierend auf dem von Renate Heuer begründeten *Archiv Bibliographia Judaica* in Frankfurt/M., bietet die Datenbank eine einzigartige Dokumentation des deutsch-jüdischen Erbes. Gezielt durchsuchbar sind die biographischen Details aller Personen, deren Bibliographien auf ca. 250.000 verknüpften und gescannten Karteikarten recherchiert werden können. Suchkriterien sind u.a. Publikation, Beruf, Geschlecht, Geburtsort und -datum, Sterbeort und -datum. In ihrer Gesamtheit dürften die aufgenommenen Personen einen Großteil des deutschsprachigen Judentums abbilden.

Die Datenbank enthält vollständig die noch ausführlicheren biographischen und bibliographischen Daten zu 1.300 prominenten Autorinnen und Autoren, die im gedruckt vorliegenden *Lexikon deutsch-jüdischer Autoren* enthalten sind. Sie sind in der Datenbank erstmals strukturiert erfasst und durchsuchbar.

Eine Schnittstelle zur [Judaica Sammlung](#) in der Frankfurter Universitätsbibliothek ermöglicht in vielen Fällen den Zugang zu den Volltexten der bibliographisch dokumentierten Werke. Wo immer möglich sind die biographischen Einträge über die [Gemeinsame Normdatei](#) (GND) und [Virtual International Authority File](#) (VIAF) eindeutig zuzuordnen; zudem wird zur [Deutschen Biographie](#) (ADB/NDB) verlinkt.

- ▶ Biographische Daten zu über 15.000 deutsch-jüdischen Persönlichkeiten aller Fachrichtungen und Lebensbereiche (5.000 weitere folgen 2022), verlinkt zu ihren bibliographischen Daten, die sich auf 250.000 gescannten Karteikarten befinden
- ▶ Beeindruckendes Archiv des deutschsprachigen Judentums und seiner schriftlichen Zeugnisse
- ▶ Unerlässliches Forschungsinstrument für alle diejenigen, die sich mit deutsch-jüdischer Geschichte und Kultur beschäftigen
- ▶ Enthält das komplette 21-bändige *Lexikon deutsch-jüdischer Autoren* mit umfangreichen biographischen Details zu ausgewählten 1.300 Autorinnen und Autoren
- ▶ Enthält Personen vom 18. bis 20. Jahrhundert, mit Schwerpunkt spätes 19. Jh. / erste Hälfte 20. Jh.
- ▶ Ergänzt die Datenbanken *Deutsch-jüdische Quellen aus Palästina / Israel*, *Vossische Zeitung*, *Klemperer Online*
- ▶ Keine Einschränkungen bei der digitalen Rechteverwaltung – unbegrenzte Anzahl gleichzeitiger Nutzer an jeder Universität / Institution